



**SBLV.
USPF.
USDCR.**



News aus der Präsidentinnenkonferenz

2023-4, 08.11.2023

Tätigkeitsprogramm 2024 «Wir, die Frauen vom Land. gemeinsam.kompetent.engagiert.»

Das vielfältige, der SBLV-Vision entsprechende Tätigkeitsprogramm wurde von den Präsidentinnen der Mitgliedsorganisationen genehmigt. Gemeinsam nehmen SBLV-Mitglieder am Frauenlauf in Bern teil. Sie laufen in Solidarität aller Mädchen und Frauen weltweit. Die Plattform «SBLV-Vermittlung von Hilfe & Unterstützung» wird verstärkt mit einem Schwerpunkt zur Sensibilisierung von Überlastung und Burnout-Prävention. Das Projekt #ALMA und die Veröffentlichung der Landfrauenrezepte werden weitergeführt. Damit setzt sich der SBLV kompetent für die Vermittlung und Förderung von Wissen rund um eine ausgewogene, regionale und nachhaltige Ernährung sowie für wichtige Hauswirtschaftsthemen ein. Engagiert nimmt der Verband Einfluss auf die Umsetzung der AP22+, die zukünftige Agrar- und Ernährungspolitik und arbeitet bei der Entwicklung der AP2030+ mit. Zudem wird er weiterhin in Prozessen im Zusammenhang mit der sozialen und rechtlichen Stellung der Frauen in der Landwirtschaft mitwirken.

Vernehmlassung: Änderung des Landwirtschaftsgesetzes (Motion 19.3445)

Die Motion 19.3445 (Angemessene Entschädigung von Ehegattinnen und Ehegatten und eingetragenen Partnerinnen und Partnern von Landwirtinnen und Landwirten im Scheidungsfall) verlangt eine Gesetzesänderung. Ziel ist, die Entschädigung der Ehegatten im Falle einer Scheidung in der Landwirtschaft sicherzustellen. In Zusammenarbeit mit der Branche wurde ein Vorschlag erarbeitet. Dieser sieht unter anderem eine Verpflichtung zu einer gemeinsamen Beratung und/oder ein Nachweis der Auszahlung einer Entlohnung für die Gewährung von Einzelbetrieblichen Finanzhilfen für Strukturverbesserungen. Der Antwortfrist läuft bis zum 12.01.2024. Die Stellungnahme des SBLV wird im Laufe des Dezembers auf der [Webseite](#) verfügbar sein.



BVG-Reform: Online-Infoveranstaltung für SBLV-Mitglieder am 09.11.2023

Die BVG-Revision wird voraussichtlich im Juni 2024 zur Abstimmung kommen. Sie betrifft Frauen in besonderem Ausmass. Die vier nationalen Frauendachverbände Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV, Evangelische Frauen Schweiz EFS, Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen SGF und der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF bieten ihren Mitgliedern in einem Webinar die Möglichkeit, sich zu informieren und Fragen zu stellen. Drei Expertinnen analysieren die Ausgangslage, erläutern die geplante Reform und beleuchten die vom Parlament verabschiedete Vorlage aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Das Webinar findet am 09.11.2023 von 19.00 – 20.30 Uhr **Online via Zoom** in Simultanübersetzung (DE & FR) statt.



Parolenfassungen: Abstimmungen 03. März 2024

Für die Abstimmungen vom 03. März 2024 hat die Präsidentinnenkonferenz einstimmig die Nein-Parole zur 13. AHV-Initiative sowie zur Renteninitiative gefasst. Die 13. AHV-Altersrente würde die finanzielle Lage der AHV wesentlich verschlechtern und einen zusätzlichen, grossen Finanzierungsbedarf auslösen. Mit der Renteninitiative soll das Rentenalter mit der Lebenserwartung verknüpft und schrittweise bis 68 Jahre erhöht werden. Das Rentenalter wurde erst mit der Reform AHV21 erhöht, eine weitere Erhöhung ist aktuell nicht akzeptabel.



**SBLV.
USPF.
USDCR.**



Parolenfassung: Biodiversitätsinitiative

Die Präsidentinnenkonferenz hat zur Biodiversitätsinitiative einstimmig die Nein-Parole gefasst. Die Initiative fordert mehr Flächen und höheren Schutz für Natur, Landschaft und Baukultur. Sie geht in die falsche Richtung. Die Biodiversität ist für die Bauernfamilien wichtig. Sie stellen bereits 19% (190'000 ha) des Kulturlandes als Biodiversitätsflächen zur Verfügung, obwohl 7% erforderlich sind. Sie sind bereit, die Qualität dieser bereits bestehenden Flächen zu verbessern. Es muss jedoch genügend Kulturland erhalten bleiben, um die Nahrungsmittelproduktion gemäss dem Auftrag der Bundesverfassung zu gewährleisten.

Kommission Ernährung und Hauswirtschaft: Neue Landfrauenrezepte gesucht

Vierzig neue Landfrauenrezepte wurden von swissmilk fotografiert und werden bis Ende November für die Webseite aufbereitet. Diese sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit Swissmilk mit den beliebten Landfrauenrezepten wird 2024 fortgeführt. Die Mitgliedorganisationen haben die Möglichkeit, wiederum eigene Rezepte zu verschiedenen Themen zu kreieren und sind gebeten, 2–3 Rezepte pro Kanton einzureichen.

Berufsprüfung Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter FA

Im Oktober 2023 konnten die Schlussprüfungen am Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz SO unter sehr guten Bedingungen mit 116 Kandidatinnen und zwei Kandidaten durchgeführt werden.

Für die Berufsprüfung im April 2024 am Arenenberg, Salenstein TG, haben sich über 170 Frauen angemeldet, was ein neuer Rekord bedeutet. Die Kandidatinnen haben bis am 24. Januar 2024 Zeit, ihre Projektarbeiten zu erarbeiten und einzureichen.

Jetzt anmelden – modularer SBLV-Lehrgang: «Wir gestalten Zukunft – kompetent, engagiert und vernetzt»

Der neue SBLV-Lehrgang «Wir gestalten Zukunft – kompetent, engagiert und vernetzt» wurde im September erfolgreich mit den ersten beiden Modulen gestartet. Die Kurse richten sich an Frauen, welche sich ein Amt in einer landwirtschaftlichen Organisation, in einem Gremium oder in einer Bäuerinnen- und Landfrauenorganisation vorstellen können oder bereits innehaben. Im Januar geht es weiter mit Modul 3 «Wie bearbeite ich Konflikte konstruktiv und führe Verhandlungen ziel- und selbstbewusst?».

Es sind noch wenige Plätze frei – melden Sie sich jetzt an! SBLV-Mitglieder profitieren von einem attraktiven Mitglieder-Rabatt.



Auskünfte

Geschäftsstelle SBLV, Brugg
056 441 12 63
info@landfrauen.ch
www.landfrauen.ch